EnBW

Quartiere der Zukunft entwickeln

[02.10.2019] Der baden-württembergische Energiekonzern EnBW verstärkt sein Engagement im Thema Quartiersentwicklung und arbeitet nun mit dem Unternehmen Freo zusammen.

EnBW will sich zum Infrastrukturpartner und Quartiersentwickler weiterentwickeln. Dazu hat der baden-württembergische Energiekonzern eine Kooperationsvereinbarung mit dem Projektentwickler Freo geschlossen. Wolfgang Eckert, der den Geschäftsbereich Infrastruktur bei EnBW verantwortet, erklärt: „Durch eine Zusammenarbeit von Freo und EnBW sollen neue, kundenorientierte Ideen entstehen, die beide Partner in zukunftsfähige Quartiersprojekte einbringen können.“ Aus Sicht der EnBW müssen Wohn- und Stadtkonzepte die Bedürfnisse aller Generationen ansprechen, durchdachte und vernetzte Sicherheitssysteme bieten und für Mobilität und Autarkie innerhalb der Quartiere sorgen. „Eine intelligente und soziale Quartiersentwicklung ist auch ein Baustein der Energiewende“, betont Eckert.
Im Fokus der nun vereinbarten Zusammenarbeit stehen nach Angaben von EnBW die Themen Energie, Gebäudetechnik, Sicherheit, Mobilität und Digitalisierung, woraus dann gemeinsame, zukunftsfähige Quartiersprojekte entstehen sollen. Erste Pilotprojekte seien bereits in der Planung.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Freo